

Gedicht in der Stunde der Seminarmitschau

Beitrag von „Tristan“ vom 30. März 2006 17:54

Hatte Mittwoch "benotete Lehrprobe" und hab da in meiner vierten Klasse das Rondell eingeführt.

Einstieg war Frühling mit allen Sinnen. Anschließend sollten die Schüler sich Stichworte machen, was ihnen zum Frühling einfällt. Dann wurden sie in Grp. aufgeteilt und sollten dort 3 kurze, einfache Sätze aus den Stichworten bilden. Sie bekamen von mir 3 Kreissegmente mit einer Linie, auf die sie jew. 1 Satz schrieben. Anschließend bekamen sie von mir die 5 restlichen Kreissegmente (die mit den sich wiederholenden Zeilen) und sollten das Puzzle (zu einem Kreis) richtig zusammensetzen. Nachdem dies geschehen war, gab es ein AB, wo sie ihren zusammengesetzten Text Zeile für Zeile abschreiben sollten. Dann durfte immer ein Kind aus jeder Gruppe ihren Text vortragen. Am Ende hatte ich einen solchen Kreis an der Tafel angebracht und die Kinder nannten Merkmale der Textform, die ihnen aufgefallen sind. Ich führte dann den Begriff "Rondell" ein (wie bei einem Kreis oder eine Runde kommt man bei diesem Gedicht am Ende auch wieder am Anfang an und deshalb nennt man dies...*hier klebte ich in jedes Segment einen Buchstaben des Wortes Rondell, so dass die Schüler diesen selber erlesen konnten*)